

# Grüne Logistik – Flexibilität und Lieferzeit versus Ökologie

Dipl.-Kfm. (FH) Thomas Keuschen (FOM ild)

Prof. Dr. Matthias Klumpp (FOM ild)

**LM** **11**

Logistikmanagement 2011

Bamberg, 28.-30.09.2011



UNIVERSITÄT BAMBERG



1. Einleitung
2. Literaturstand
3. Forschungsfrage und Methode
4. Forschungsergebnisse
5. Zusammenfassung und Ausblick

Zunehmende Bedeutung einer Grünen Logistik durch:

- Breite öffentliche Debatten
- Zunehmende Umweltorientierung der Kunden
- Verschärfte Umweltgesetze
- Steigende Ressourcenpreise

In der Literatur finden sich zahlreiche Ansätze, die das Verhältnis zwischen den Faktoren **Ökologie** und **Ökonomie** beleuchten, wie unter anderem:

- Interorganisatorischer Ansatz
- Marktorientierter Ansatz
- Produktionsorientierter Ansatz

### Interorganisatorischer Ansatz

- Unternehmen als Entscheidungsträger
- Kosten- Nutzen-Analyse unter Berücksichtigung des Umweltaspektes
- Differenzieren lassen sich:
  - a) **Traditionelle Sichtweise**
    - Umweltaktivitäten weisen Investitionscharakter auf
    - Erhöhung der Grenzkosten
  - b) **Moderne Sichtweise**
    - Erfolg kann durch Ökologieorientierung erhöht werden
    - Erfolg lässt bei einer „übertriebenen“ Umweltpolitik nach

### Marktorientierter Ansatz


- Ansammlung von Unternehmen mit gleichem Kundenstamm
- Gegenseitiger Wettbewerb
- Wettbewerbsvorteile durch technologische Innovationen oder organisatorische Strukturen
- Konzeptionelle Rahmenbedingungen:
  - a) Porter-Hypothese
    - Wettbewerbsvorteile durch Umweltorientierung
  - b) Natural-Ressource-Based View
    - Reduzierung von Ressourcen
    - Nutzung neuartiger Ressourcen (Innovationscharakter)

### Produktionsorientierter Ansatz:

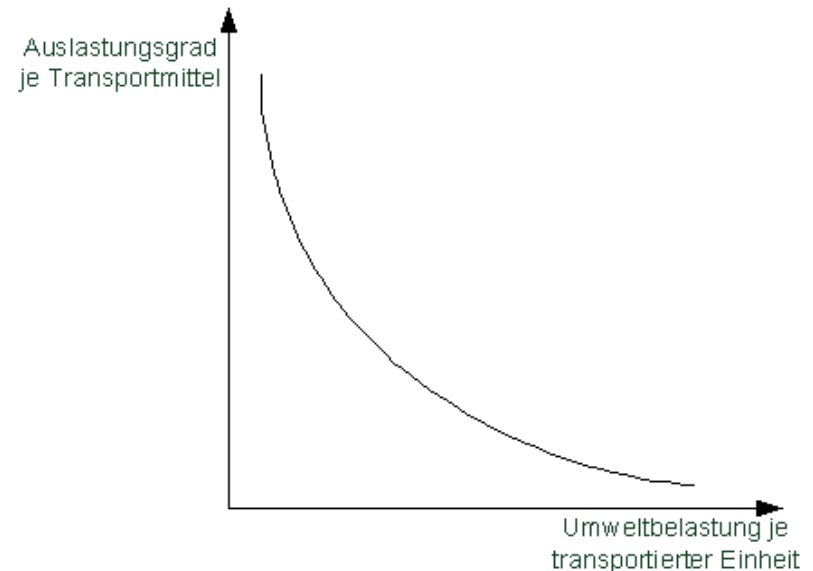
- Verschiedene Szenarien:

a)  Umweltauswirkungen

- Erhöhung des Outputs führt (c. p.) zur Zunahme an negativen Umweltauswirkungen

b)  Umweltauswirkungen

- Nutzung von Skaleneffekten (z. B. Auslastung)



#### Ausgangsthese:

Kann die Verfolgung einer umweltorientierten Logistik einen Zielkonflikt zwischen den Faktoren Lieferzeit, Flexibilität und Ökologie entstehen lassen?

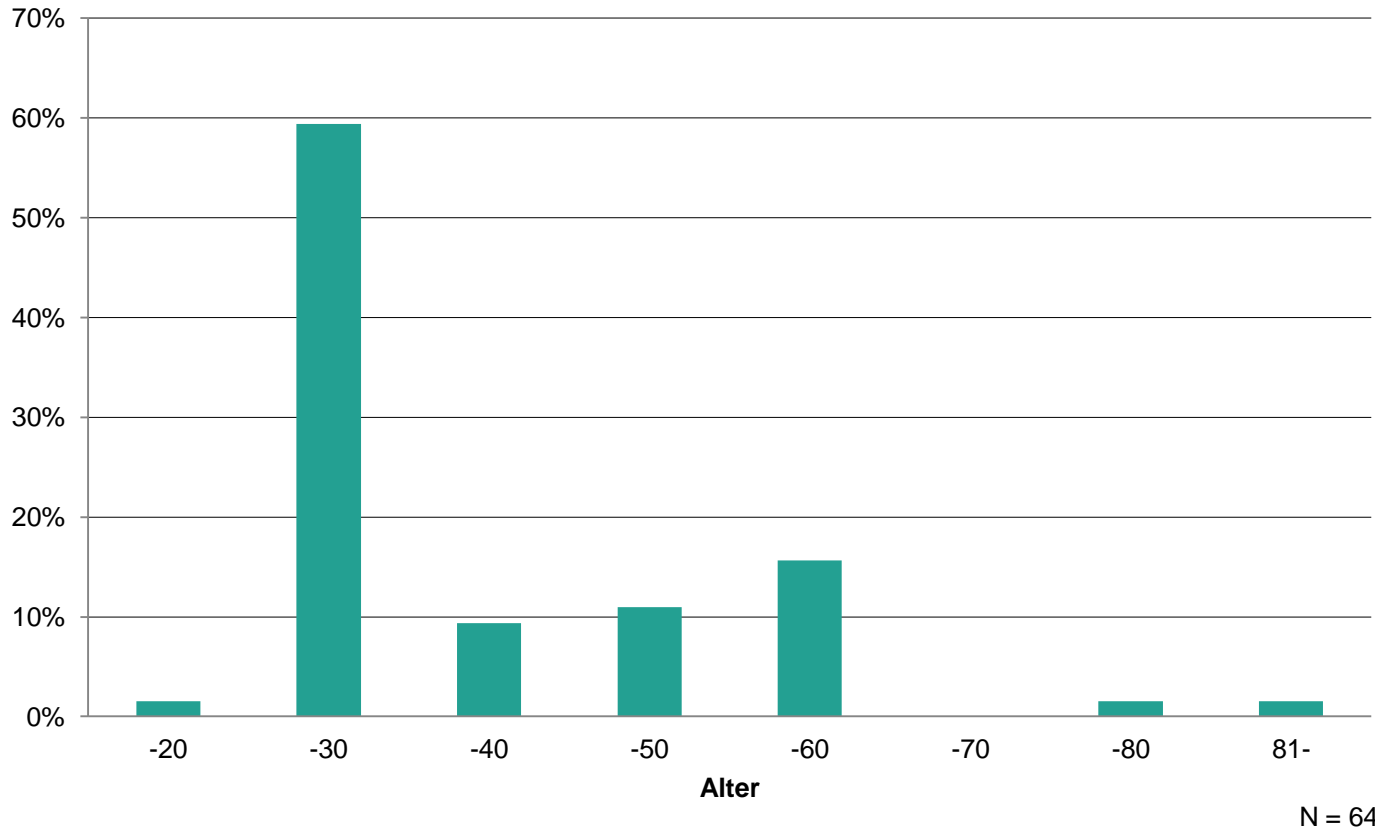
Forschungsfrage: In wie weit sind Endkonsumenten bereit einen umweltorientierten Ansatz in der Logistik mitzutragen?

### 3. Forschungsfrage und Methode



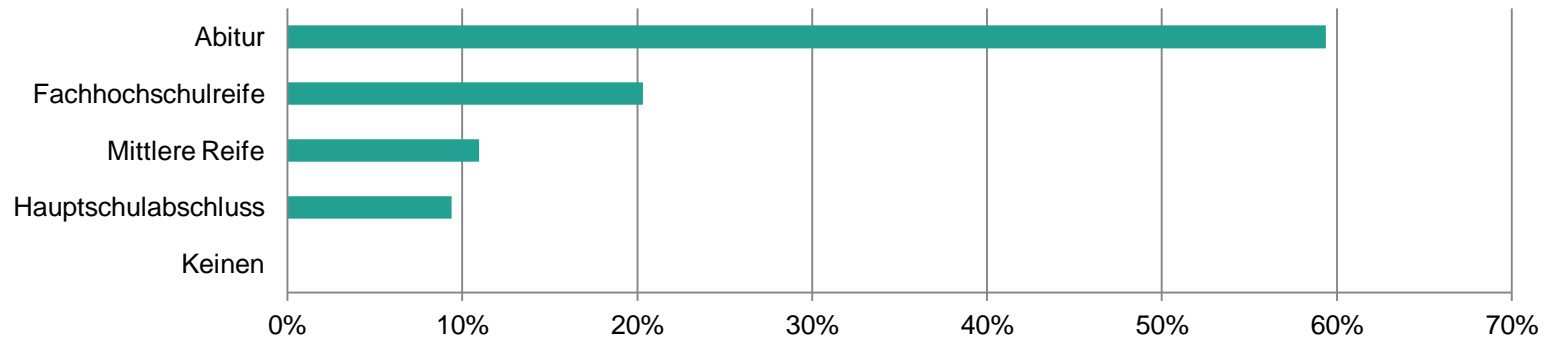
## Demographische Angaben der Befragten:

Altersstruktur der Befragten

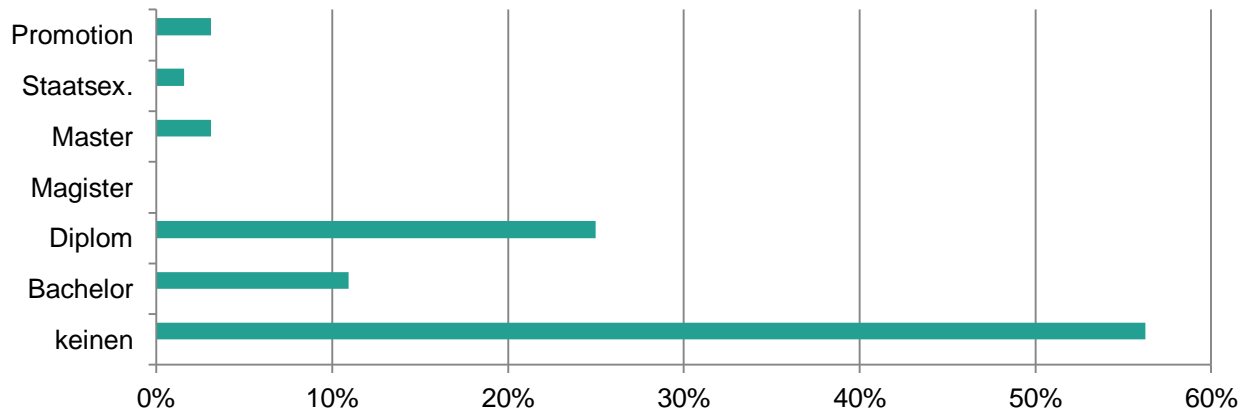


## Demographische Angaben der Befragten:

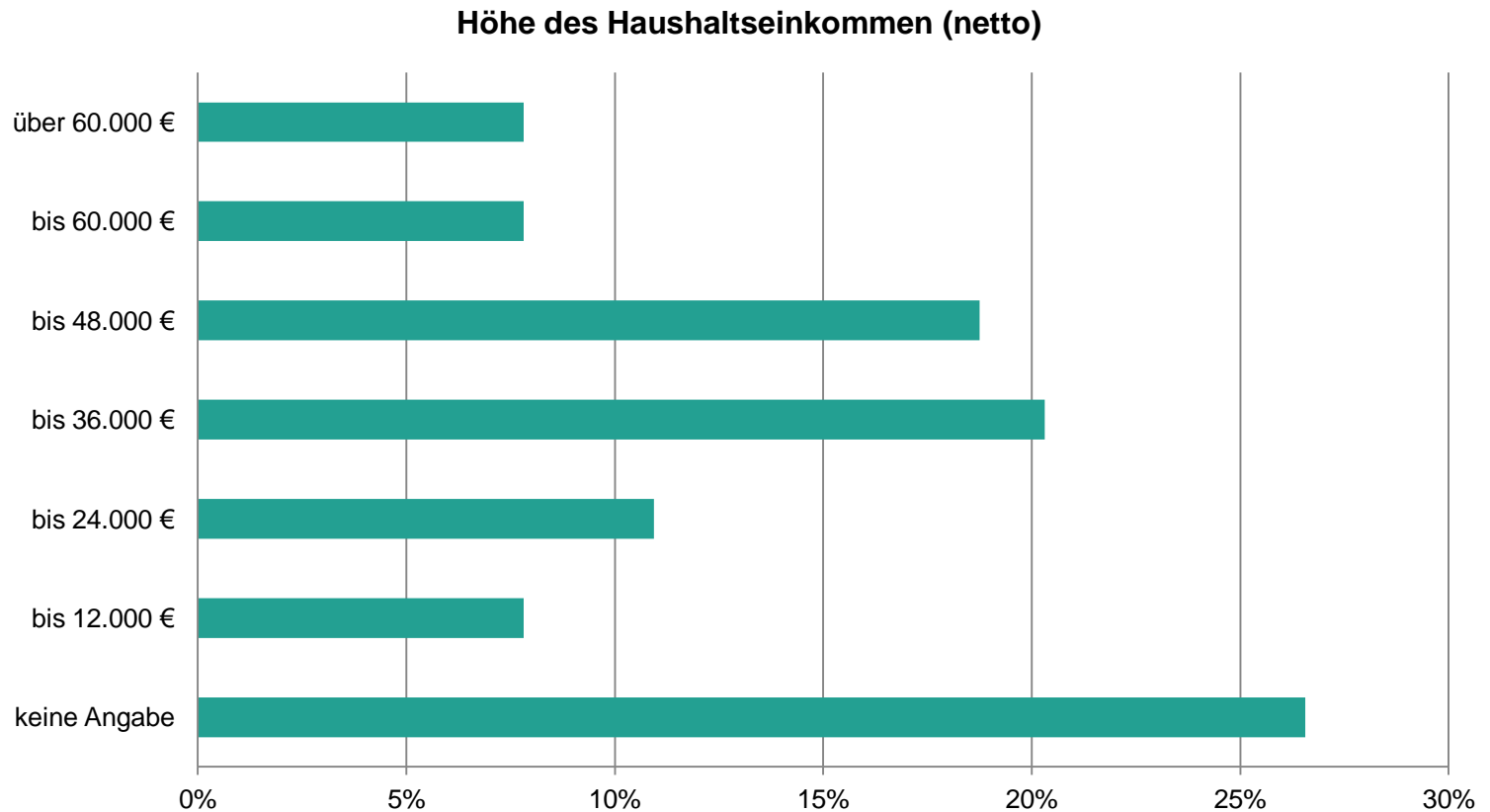
**Schulabschluss der Befragten**



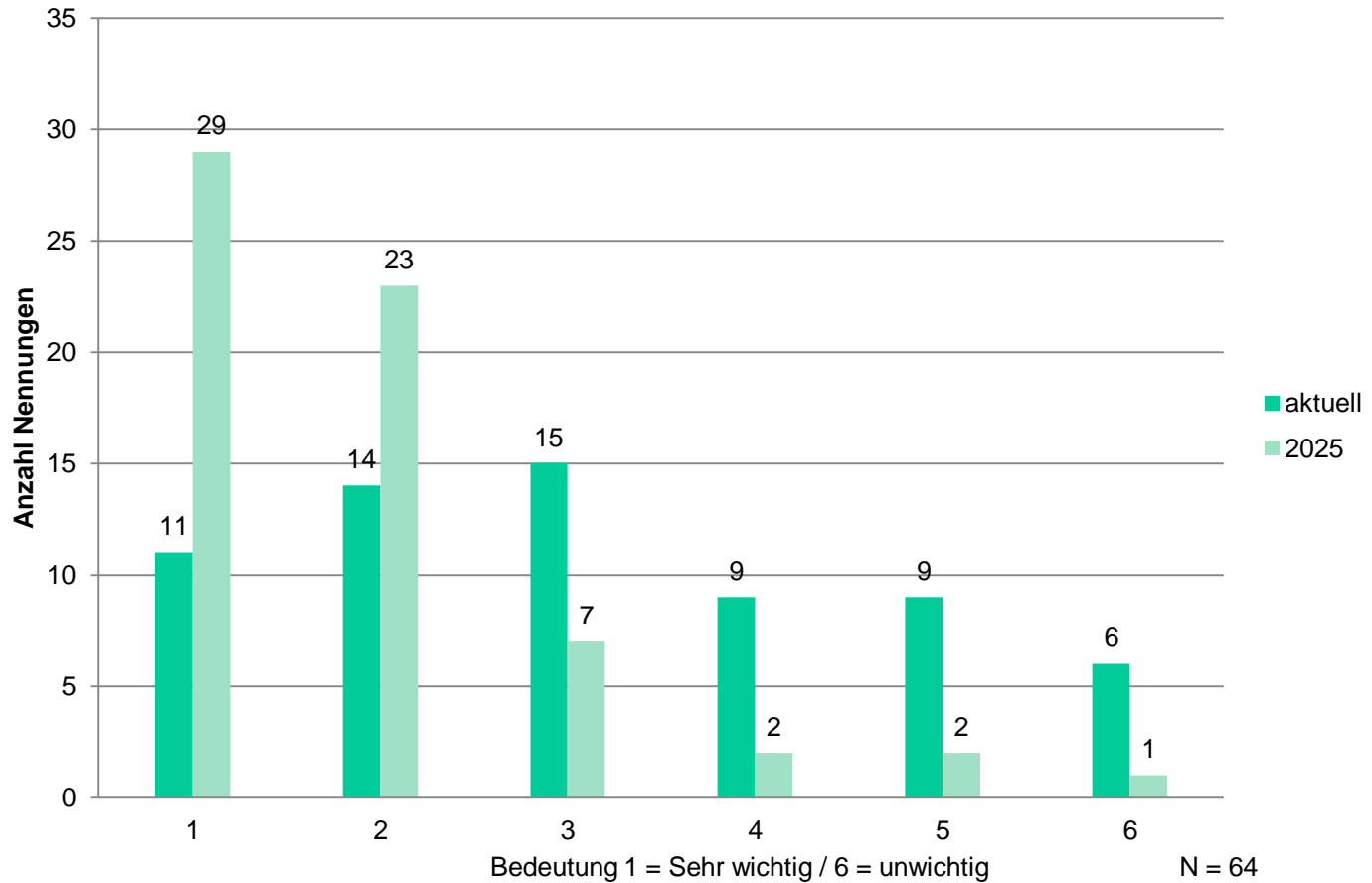
**Hochschulabschluss der Befragten**



## Demographische Angaben der Befragten:



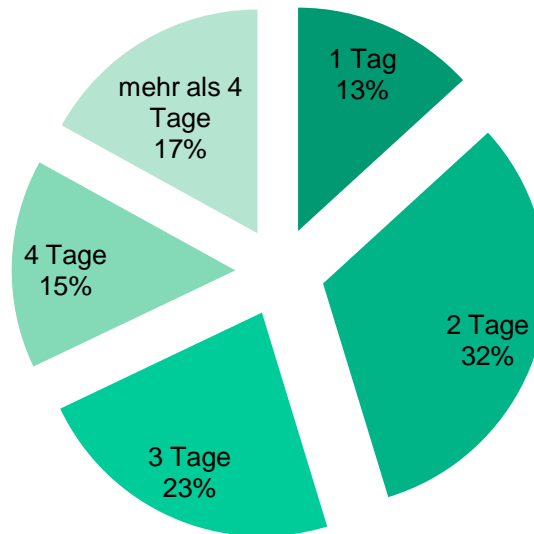
## Inhaltliche Angaben der Befragten:



## Inhaltliche Angaben der Befragten:

Von den insgesamt 64 Befragten wären 53 Befragte (83%) bereit eine längere Lieferzeiten in Kauf zu nehmen.

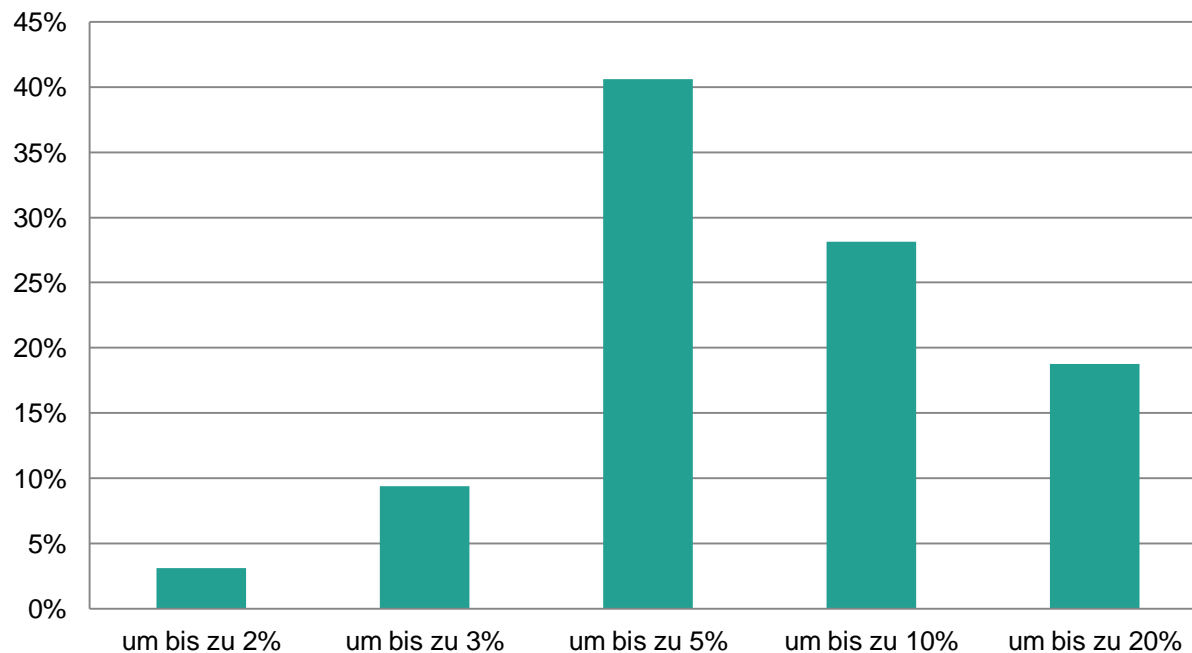
**Erhöhungsbereitschaft Lieferzeit**



## Inhaltliche Angaben der Befragten:

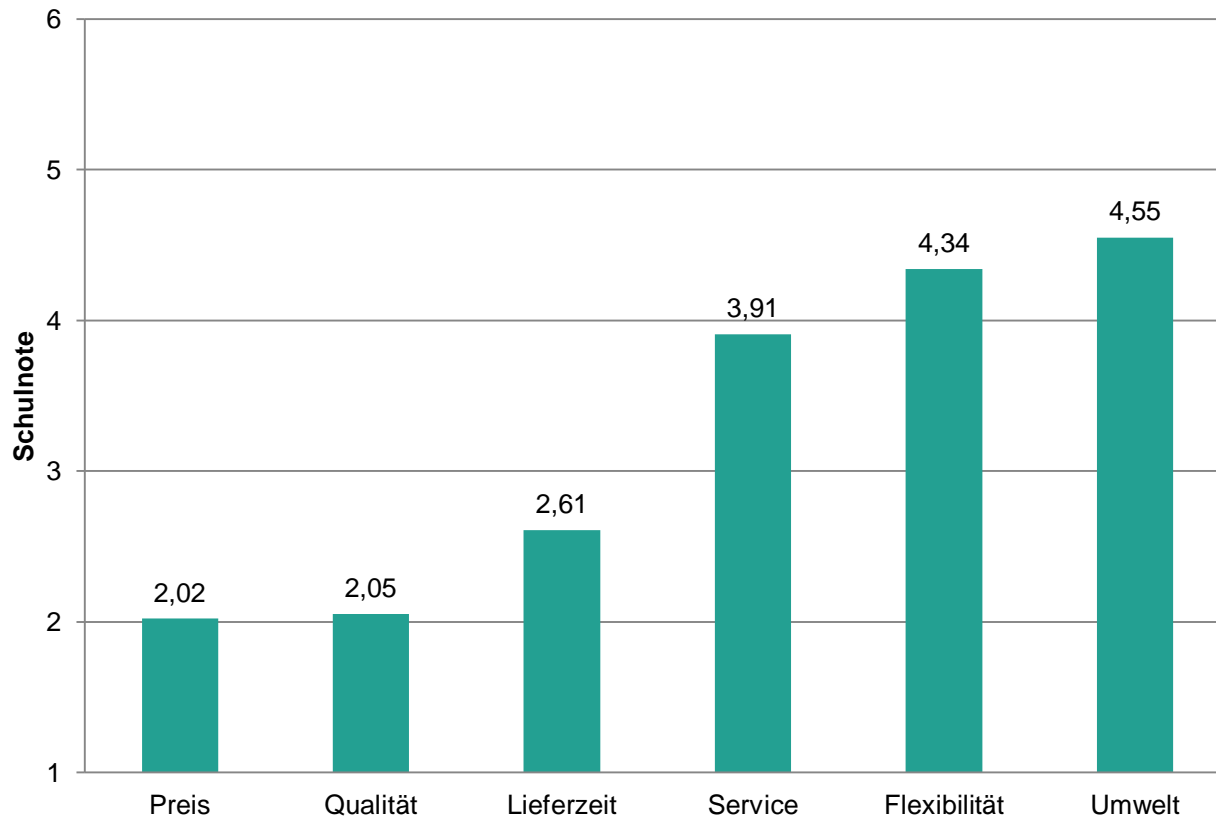
50% der Befragten wären für eine umweltorientierte Logistik bereit einen höheren Preis zu zahlen.

**Preisakzeptanz der Befragten**



## Inhaltliche Angaben der Befragten:

Gewichtung der einzelnen Faktoren im Schulnotenranking:

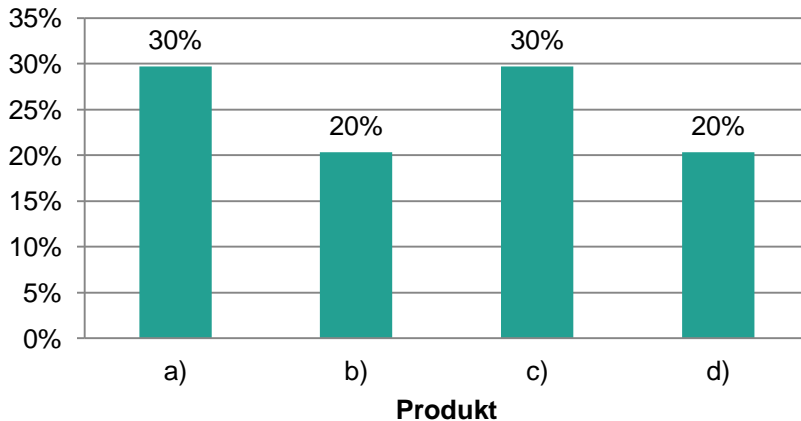


## Inhaltliche Angaben der Befragten:

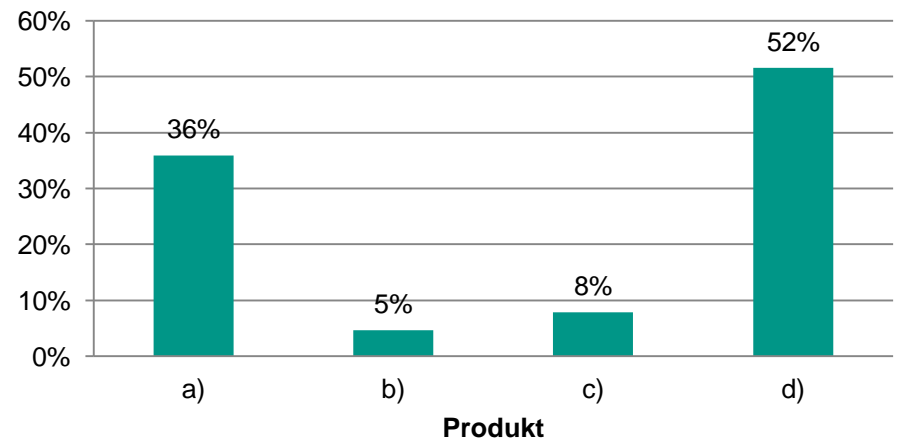
Ermittlung der Produktpräferenzen mit Hilfe der Conjoint-Measurement-Analyse:

Welches Produkt würden Sie bevorzugen? Bitte ordnen Sie die folgenden Produkte einem Ranking von 1-4* zu:				
Produkt:	a)	b)	c)	d)
Preis:	3,90	4,10	4,10	4,20
Lieferzeit:	2-3 Werktage	2-3 Werktage	3-4 Werktage	3-4 Werktage
Umwelt:	-	+	+++	++++

**Produktentscheidung (1. Priorität)**



**Produktentscheidung (4. Priorität)**



## 5. Zusammenfassung und Ausblick

- Keine Bestätigung des Trends „Same-Day-Lieferungen“
- Kunden akzeptieren eine längere Lieferzeit für umweltfreundliche Produkte
- Endkonsumenten bevorzugten nicht das umweltfreundlichste Produkt
- Lediglich 50% der Befragten würden einen Mehrpreis akzeptieren
- Ausgewogenes Verhältnis bei der Produktentscheidung
- Logistik muss entsprechende Maßnahmen durchführen (z. B. Kollektivwerbung)
- Weitere Befragungen folgen

# Grüne Logistik – Flexibilität und Lieferzeit versus Ökologie

Dipl.-Kfm. (FH) Thomas Keuschen (FOM ild)

Prof. Dr. Matthias Klumpp (FOM ild)

thomas.keuschen@fom-ild.de

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

**LM 11**

Logistikmanagement 2011

Bamberg, 28.-30.09.2011



UNIVERSITÄT BAMBERG

